

# SCHWÄBISCHE POST

Montag, 18. Dezember 2006

[Home](#) [Verlag](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)



Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Service](#) > [Artikelsuche](#)

BAHNHOF / Restaurierung

## Misstand bald beseitigt?

**Ein Investor beabsichtigt, das Bahnhofsgebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Er will das Gebäude restaurieren und renovieren.**

**OBERKOCHEN** ■ Wie Bürgermeister Peter Traub dieser Zeitung mitteilt, soll der städtebauliche Misstand voraussichtlich im kommenden Jahr behoben werden. Schon seit Jahrzehnten präsentiere sich der Bahnhof als unansehnliches und hässliches Gebäude, das die Bahnkunden in Oberkochen nicht mit einer freundlichen Ansicht begrüße, betont Traub.

Doch unter den asbesthaltigen Eternitplatten verstecke sich ein ursprünglich architektonisch interessantes Bahnhofsgebäude aus dem 19. Jahrhundert, das ein Zeugnis des damaligen Landbahnhofstils der ehemaligen Deutschen Reichsbahn darstelle.

"Dank eines privaten Investors soll nun aus dem hässlichen Entlein wieder ein stolzer Schwan werden", sagt der Bürgermeister. Der Investor beabsichtige, das Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen und zu renovieren. Im Erdgeschoss solle ein Café und Bistro eingerichtet werden. Hierzu wolle der Investor rund 330 000 Euro investieren.

Die Stadt sei als Vermittler tätig gewesen und habe erneut einen Förderantrag an das Land Baden-Württemberg gestellt, erklärte der Bürgermeister. Wenn dieser Antrag positiv beschieden werde, dann werde das Land ein zinsverbilligtes Darlehen über 250 000 Euro zur Restaurierung des Bahnhofs gewähren. Er sei optimistisch, dass es 2007 einen "neuen, alten Bahnhof" in Oberkochen geben werde.

su

[Druckversion](#)

© Schwäbische Post 16.12.2006

[zurück zur Trefferliste](#)